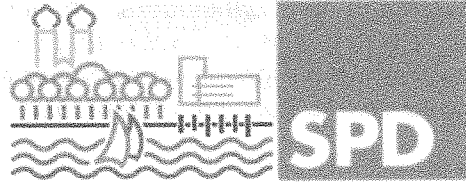


E- 04/03 12013



SPD-Gemeinderatsfraktion Friedrichshafen

**Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion:**

4. März 2013

**Übernahme der Kosten für Gemeinderäte/Ortschaftsräte für Kleinkindbetreuung und Pflege naher Angehöriger:**

Damit verbunden: Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

**Antragstext:**

Die Entschädigungssatzung wird dahingehend geändert, dass **ehrenamtliche** Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte während **präsenzpflichtiger Sitzungen** des Gemeinderates/Ortschaftsrates und seiner Ausschüsse bei **Bedarf** und auf **Nachweis** eine **gesonderte Entschädigung** für Aufwendungen zur **Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen nahen Angehörigen** erhalten.

**Antragsbegründung:**

Die Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat sollen so sein, dass sie für alle gesellschaftlichen Gruppen gleich attraktiv und leistbar sind. Insbesondere Frauen, die einen überwiegenden Teil der Familienarbeit leisten, aber auch Männer, die für kleine Kinder oder pflegebedürftige Angehörige Verantwortung tragen, wären evtl. bereit, für den Gemeinderat und Ortschaftsrat zu kandidieren, wenn sie wüssten, dass während der Sitzungen das Kind oder die bettlägerige Mutter gut betreut werden kann.

Auch die Erfahrung dieser Menschen ist wichtig und kann bei kommunalen Themen wichtige Impulse geben.

Diese Änderung der Entschädigungs-Satzung sollte noch vor der Kommunalwahl 2014 beschlossen werden, um potentielle Kandidat(inn)en zur Kandidatur zu ermutigen.

In den Städten Heilbronn und Pforzheim ist dies bereits Satzungsbestandteil.

**Auszug Protokoll Gemeinderat Heilbronn vom 09. Oktober 2012:**


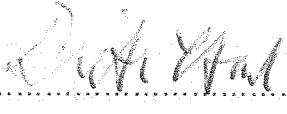
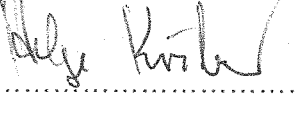

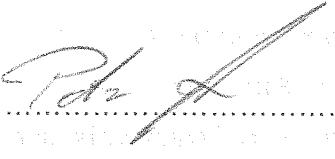
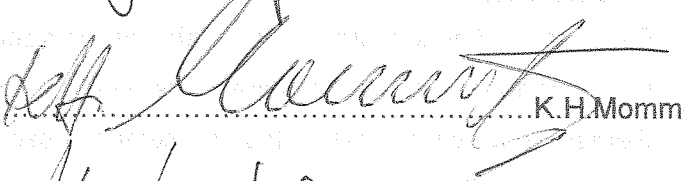

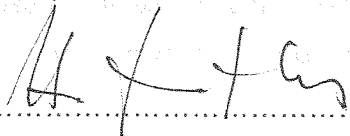
*Zusätzliche Entschädigung für Aufwendungen zur Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen an ehrenamtlich tätige Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker auf Nachweis (Drucks. 281)*

**Ergebnis:**

*Die Verwaltung sagt zu, einen Vorschlag zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zum 1. Januar 2014 einzubringen, wonach für Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse ehrenamtliche Mitglieder des Gemeinderats auf Nachweis eine gesonderte Entschädigung für Aufwendungen zur Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen erhalten.*

Auszug der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit / Stadt Pforzheim:  
Mitglieder des Gemeinderats, denen durch die ehrenamtliche Tätigkeit im häuslichen Bereich, insbesondere bei der Betreuung von Kindern oder der Pflege von im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen regelmäßig Nachteile entstehen erhalten auf Antrag eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 10 Euro pro angefangener Sitzungsstunde.

für die SPD-Fraktion

	.....R. Frank		.....D. Stauber
	.....H. Körber		.....B. Messmer
	.....P. Mohr		.....K.H. Mommertz
	.....Dr. Sigg		.....H. Tautkus

m. separatem Fax  
06.03.13 lz

→ Mail Fr. Blank vom 07.03.13:

Gesamte Grüne Fraktion unterstützt  
den SPD - Antrag.

Damit Quorum erreicht.

11.03.13 lz